

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Informationstexte „Grundgesetz“ / „Recht und Gesetz“

Bitte lesen Sie sich den Text aufmerksam durch, bevor sie die Aufgaben bearbeiten:

Grundgesetz

Das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland wurde vom **Parlamentarischen Rat** erstellt.

Änderungen des Grundgesetzes sind nur mit einer **parlamentarischen Mehrheit von 2/3** der Abgeordneten möglich.

Ein zentraler Satz des Grundgesetzes ist: **"Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt."**

In Deutschland besteht nach dem Grundgesetz Pressefreiheit. **Eine Pressezensur würde nach dem Grundgesetz gegen die Meinungsfreiheit (Artikel 5 des Grundgesetzes) verstoßen.**

Der Artikel 3 des Grundgesetzes behandelt die allgemeine Gleichbehandlung. Danach **"darf niemand wegen seine Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauung benachteiligt oder bevorzugt werden. Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden."**

Politisch verfolgte genießen nach dem Grundgesetz Asylrecht.

Recht und Gesetz

Gerichtsurteile ergehen **im Namen des Volkes.**

Im Vorfeld von gerichtlichen Maßnahmen kann ein **Schiedmann** die Streitenden zur Einigung bewegen.

Schöffen sind ehrenamtliche Richter in Strafprozessen. Sie haben keine juristische Ausbildung sondern repräsentieren die Bevölkerung bei der Rechtsprechung. Sie werden für 5 Jahre gewählt.

Schöffen unterstützen die Richter, nicht die Rechtsanwälte in den Prozessen.

Ein **Haftbefehl** wird **von dem jeweils zuständigen Richtern** ausgestellt.

Die Eidesfähigkeit beginnt mit 16 Jahren.

Der gesetzliche Güterstand in der Ehe ist die Zugewinnngemeinschaft, d.h., dass der Besitzstand beiden Ehepartnern gehört und bei einer Trennung entsprechend aufgeteilt wird.

Die Rechte des Käufers stehen im Bürgerlichen Gesetzbuch.

Grundgesetz / Recht und Gesetz

① **Bitte kreuzen Sie richtig an:**

1. Von wem wurde das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland erstellt? (1/5) / 2

- Den Besatzungsmächten
- Den Amerikanern nach dem Zweiten Weltkrieg
- Den Alliierten
- Der Bundesregierung
- Dem parlamentarischen Rat

2. Unter welcher Voraussetzung kann ein Artikel im Grundgesetz geändert werden? (1/5) / 2

- Mit einer 2/3-Mehrheit des Bundestags
- Mit einem Antrag der Bundesregierung
- Mit einer Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts
- Mit der Zustimmung aller Parteien des Parlaments
- Mit dem Einverständnis des Bundeskanzlers

3. Wo steht der Satz „Die Würde des Menschen ist unantastbar“? (1/5) / 2

- Im Bürgerlichen Gesetzbuch.
- In der Menschenrechtskonvention
- Im Grundgesetz der Weimarer Republik
- Im Grundgesetz
- In der Erklärung der Menschenrechte durch die Vereinten Nationen

4. Gegen welches Grundrecht würde eine Pressezensur verstoßen? (1/5) / 2

- Versammlungsfreiheit
- Freie Meinungsäußerung
- Freie Berufswahl
- Freizügigkeitsrecht
- Freie Entfaltung

5. Welche der nachfolgenden Eigenschaften eines Menschen dürfen nicht dazu führen, dass er benachteiligt wird? (3/5) / 2

- Geschlecht
- Strafbare Delikte
- Illegalen Aufenthalt
- Abstammung
- Politische Anschauung

6. Was bedeutet der Begriff der „Gleichbehandlung“ nach dem Grundgesetz? (2/5) / 2

- Alle Asylsuchenden müssen in Deutschland aufgenommen werden.
- Herkunft, religiöse Anschauung oder Geschlecht dürfen nicht zu einer Diskriminierung führen.
- Kinder haben die gleichen Rechte und Pflichten wie Erwachsene.
- Jugendliche sind Volljährigen gleichgestellt.
- Behinderte Menschen müssen wie nicht behinderte Menschen geachtet und behandelt werden.

7. Welche Menschengruppe genießt Asylrecht? (1/5) / 2

- Flüchtlinge aus Kriegsgebieten
- Menschen aus armen Ländern
- Politisch Verfolgte
- Menschen aus den ärmeren Ländern der EU
- Menschen aus vom Bundestag festgelegten Nationen

8. Gerichtsurteile ergehen (1/5) / 2

- im Namen des Rechtsstaates.
- im Namen der Bundesregierung.
- im Namen des Volkes.
- im Namen des Bundeskanzlers.
- im Namen des Bundestages.

9. Welche Aufgabe hat ein Schiedsman in der Gerichtbarkeit? (1/5) / 2

- Er vermittelt zwischen Staatsanwalt und Rechtsanwalt.
- Er vertritt die Interessen des Angeklagten.
- Er wird hinzugezogen, wenn keine Entscheidungsfindung möglich ist.
- Er versucht im Vorfeld der Gerichtsverhandlung eine gütliche Einigung zu erzielen.
- Er entscheidet in letzter Instanz über das gerichtliche Urteil.

10. Welche Zuordnung von Personen und Aufgaben im Bereich der Rechtsprechung ist **falsch**? (1/5) / 2

- Der Richter entscheidet durch einen Richterspruch.
- Der Staatsanwalt klagt an.
- Der Schöffe unterstützt den Staatsanwalt.
- Der Schöffe ist ein ehrenamtlicher Richter.
- Der Rechtsanwalt vertritt die Interessen des Angeklagten.

11. Von wem wird in Deutschland ein Haftbefehl ausgestellt? (1/5)

/ 2

- Von der Polizei
- Vom Staatsanwalt
- Vom Amtsgericht
- Von Rechtsanwalt
- Vom Richter

12. Wann beginnt die Eidesfähigkeit einer Person? (1/5)

/ 2

- Mit 12 Jahren
- Mit 21 Jahren
- Mit 18 Jahren
- Mit 16 Jahren
- Mit 25 Jahren

13. Wie heißt der gesetzliche Güterstand in der Ehe? (1/5)

/ 2

- Zugewinngemeinschaft
- Ehesplitting
- Verkehrswert
- Gütergemeinschaft
- Ehevermögen

14. Wo finden sich die Rechte des Käufers? (1/5)

/ 2

- Im Grundgesetz
- Im Handelsgesetzbuch
- Im Bürgerlichen Gesetzbuch
- Im Sozialgesetzbuch
- Im Strafgesetzbuch

②  Bitte wählen Sie zwischen „**Falsch**“ oder „**Richtig**“.

 / 12

Falsch 6x

Richtig 6x

Der Satz „ Die Würde des Menschen ist unantastbar“ steht im Sozialgesetzbuch.

Falsch

Das Grundgesetz wurde von den Besatzungsmächten nach dem Zweiten Weltkrieg verfasst. Falsch

Änderungen des Grundgesetzes sind nur mit der absoluten Mehrheit möglich.

Falsch

Menschen aus armen Ländern genießen nach dem Grundgesetz Asylrecht. Falsch

Das Grundgesetz wurde vom Parlamentarischen Rat erstellt. Richtig

Eine Pressezensur verstößt gegen das Grundrecht auf Versammlungsfreiheit.

Falsch

Der Satz „Die Würde des Menschen ist unantastbar“ steht im Grundgesetz.

Richtig

Eine Pressezensur verstößt gegen das Grundrecht auf Meinungsfreiheit. Richtig

Das Verbot der Diskriminierung wegen Abstammung, Rasse oder wegen des Glaubens bezeichnet man als Gleichbehandlung. Richtig

Änderungen des Grundgesetzes bedürfen einer 2/3-Mehrheit. Richtig

Das Recht des Warenerwerbs, der Adoption und der Vermögensbildung sind im Grundgesetz verankert. Falsch

Politisch Verfolgte genießen nach dem Grundgesetz Asylrecht. Richtig

③  Bitte wählen Sie zwischen „**Falsch**“ oder „**Richtig**“.

 / 13

Falsch 6x

Richtig 7x

Gerichtsurteile ergehen im Namen des Rechtsstaates. Falsch

Schöffen sind ehrenamtliche Richter in Strafprozessen. Richtig

Ein Haftbefehl wird vom Rechtsanwalt ausgestellt. Falsch

Gerichtsurteile ergehen im Namen des Volkes. Richtig

Die Eidesfähigkeit beginnt mit 18 Jahren. Falsch

Als Zugewinnsgemeinschaft bezeichnet man eine Unternehmensform. Falsch

Schöffen unterstützen die Rechtsanwälte bei ihrer Arbeit. Falsch

Als Zugewinnsgemeinschaft bezeichnet man den gesetzlichen Güterstand der Ehe.

Richtig

Ein Haftbefehl wird vom Richter ausgestellt. Richtig

Die Rechte des Käufers kann man im Handelsgesetzbuch finden. Falsch

Die Eidesfähigkeit beginnt mit 16 Jahren. Richtig

Schöffen unterstützen die Richter und repräsentieren in der Rechtsprechung die Bevöl-

kerung. Richtig

Die Rechte des Käufers stehen im Bürgerlichen Gesetzbuch. Richtig

④ Bitte ordnen Sie die Textbausteine richtig zu:

● / 12

- | | | | |
|---|----|----|--------------------------|
| Ein abschließender Richterspruch ergeht | 1 | 11 | Parlamentarischer Rat |
| Beginnt mit 16 Jahren: | 2 | 7 | Haftbefehl |
| Ein Merkmal, das keine Ungleichbehandlung nach sich ziehen darf: | 3 | 12 | Zwei Drittel |
| Gesetzlicher Güterstand in der Ehe: | 4 | 3 | Abstammung |
| Kann von politisch Verfolgten wahrgenommen werden: | 5 | 5 | Asylrecht |
| Hier stehen die Rechte des Käufers: | 6 | 9 | Schöffen |
| Wird von Richtern ausgestellt: | 7 | 1 | im Namen des Volkes |
| Versucht vor der Gerichtsverhandlung zwischen Kläger und Beklagtem zu vermitteln: | 8 | 6 | Bürgerliches Gesetzbuch |
| Ehrenamtliche Richter: | 9 | 8 | Schiedsman |
| Artikel des Grundgesetzes, der die Pressezensur verbietet: | 10 | 2 | Eidesfähigkeit |
| Erstellte das Grundgesetz: | 11 | 10 | Meinungsfreiheit |
| Mehrheit, die für eine Änderung des Grundgesetzes erforderlich ist: | 12 | 4 | Zugewinnungsgemeinschaft |

Punkte: / 65

Note

Unterschrift